

Erläuterungen zur Mindmap „Stromwechsel“

Elektrizitätswerke Schönau (EWS)

(6,90€/Monat;23,90ct/kWh)

Die EWS beziehen ihren Strom aus Wasserkraftwerken in Norwegen. EWS arbeitet nur mit Kraftwerken zusammen, die keine Verflechtung mit der Atom- und Kohleindustrie haben. EWS legt Wert darauf, dass mehr als 2/3 der genutzten Anlagen Neuanlagen sind, die in dieser Menge anderswo als in Norwegen kaum vorhanden sind.

Greenpeace Energy (8,90€/Monat;24,80ct/kWh)

Greenpeace Energy kauft den Strom zu 98 % von österreichischen Wasserkraftwerken. GE betreibt 3 Fotovoltaikanlagen, 7 Windparks in Deutschland, 1 in Österreich, Projekt *"pro Windgas"*: durch Elektrolyse wird Wasser mithilfe von überschüssigem Strom in Wasserstoff und Sauerstoff gespalten. Der Wasserstoff kann dann dem Erdgas beigemischt werden und in KWK-Anlagen wieder in Strom und Wärme umgewandelt werden.

Naturstrom (7,95€/Monat;22,50ct/kWh)

Die Naturstrom AG will sich von der EEG-Umlage (Erneuerbare-Energien-Gesetz) unabhängig machen und bietet nahezu ausschließlich Strom aus Deutschland an. Möglich ist das durch das sogenannte *Grünstromprivileg*. Es besagt, dass Stromlieferanten, deren Strom zu mindestens 50% aus regenerativen Energien stammt, keine EEG-Umlage abführen müssen. Naturstrom kauft also vergleichsweise teuren Windstrom, der auch nach EEG eingespeist werden könnte. Da die Umlage wegfällt, nähert sich der Preis je Kilowattstunde dem des sonst günstigeren Stroms aus norwegischer oder österreichischer Wasserkraft. Das Grünstromprivileg ist bislang die wesentliche *wirtschaftliche* Motivation für die Direktvermarktung von EEG-Strom. Durch die Befreiung von der EEG-Umlage entsteht im Kalenderjahr 2011 ein Kostenvorteil von 3,53 ct/kWh netto gegenüber Konkurrenten, die die EEG-Umlage entrichten müssen. Die Naturstrom AG will die Dezentralität und Regionalität in der Stromerzeugung fördern. Damit wird vor allem der ländliche Raum gestärkt, da die Ökoenergiebranche mittelständisch geprägt ist, bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Lichtblick (8,95€/Monat;23,64ct/kWh)

Die Lichtblick AG bezieht ihren Strom sowohl aus Österreich als auch aus Norwegen. Lichtblick investiert in hocheffiziente *"Zuhausekraftwerke"* in Zwei- bzw. Mehrfamilienhäuser: Diese werden von Volkswagen produziert und in Kellern installiert. Sie werden mit Erdgas betrieben und sind hocheffizient: Sie produzieren neben der Wärme auch noch Strom und erreichen einen Wirkungsgrad von 90 % - im Vergleich zu den 35 % eines Kohlekraftwerks. Die Minikraftwerke werden miteinander vernetzt und bilden ein großes virtuelles Kraftwerk. Sie sind flexibel regelbar. 50000 dieser Kraftwerke können mit ihrer Leistung ein Atomkraftwerk ersetzen.